



**OBERLANDESGERICHT MÜNCHEN  
JUSTIZPRESSESTELLE**

Nymphenburger Straße 16 80097 München

München, den 12.04.2013  
Telefon: (089) 5597 4167  
Telefax: (089) 5597 5176  
E-Mail: [pressestelle@olg-m.bayern.de](mailto:pressestelle@olg-m.bayern.de)  
Zimmer B 789

**Pressemitteilung vom 12.04.2013**

**Strafverfahren gegen Beate Z. u. a. wegen Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung u.a. (NSU)**

Im Hinblick auf die vielfältigen Fragen im Zusammenhang mit den Planungen des Oberlandesgerichts München zum Prozessauftakt, will ich versuchen, Ihnen einen Überblick im Zusammenhang zu geben. Sollten hierbei einige Ihrer Fragen offen bleiben oder nähere Erläuterungen notwendig sein, bitte ich Sie, sich nochmals an mich zu wenden.

**I. Vorplatz und Zugang zum Gebäude:**

**1. Wegen der angemeldeten Versammlungen und Demonstrationen (Einzelheiten hierzu bitte ich bei der Pressestelle des Polizeipräsidiums München zu erfragen) sowie wegen des von uns erwarteten Besucherandrangs zum Prozessauftakt, wird empfohlen, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.**

**2. Auf dem Vorplatz wird eine mit Mitarbeitern des Gerichts besetzte Informationsstelle errichtet sein, die bei der Einweisung in die weitere Wegeführung behilflich sein kann.**

**3. Auf dem Vorplatz werden ferner 2 Kamerastandplätze vorgesehen sein, von denen aus Aufnahmen gemacht werden können. Der Kamerastandplatz 1 ist auf der Terrasse vor der Cafeteria, der Kamerastandplatz 2 schräg gegenüber in der Verlängerung des Granitblocks. Die 8 Fotografen (4 für die beiden Pools und 4 freie Fotografen) und die 2 Kamerteams der Poolführer (jeweils 3 Personen mit jeweils einer Kamera), die für die Anfertigung von Poolmaterial/Bildmaterial in den unteren Bereich des Sitzungssaals gehen wollen, bitte ich,**

sich beim Kamerastandplatz 1 einzufinden, wo sie von Frau RichterIn am Amtsgericht Ingrid Kaps in Empfang genommen und zum Sitzungssaal gebracht werden. Der Sitzungssaal wird spätestens 2 Stunden vor Prozessbeginn geöffnet. Von diesem Zeitpunkt an bis zum Prozessbeginn (Aufruf der Sache) können Bildaufnahmen gefertigt werden. Anschließend werden Sie von Frau Kaps wieder hinausbegleitet.

**3. Das Gebäude wird um 07.15 Uhr geöffnet. Die jeweils eigenen Zugänge für die Besucher des NSU-Verfahrens, die für das Verfahren akkreditierten Medienvertreter (NSU-Eingang) und alle übrigen Besucher (gesonderter Eingang) werden bereits auf dem Vorplatz durch geeignete Absperrungen voneinander getrennt und entsprechend ausgeschildert sein.**

Die Besucher (Zuhörer) und die akkreditierten Medienvertreter erreichen nach Passieren der Sicherheitskontrolle über die dahinter befindliche Treppe direkt die Empore des Sitzungssaals, wo sie Platz nehmen können. Der Zugang zur Empore ist nur über die Treppe des NSU-Eingangs erreichbar, sodass gebeten wird, dass sich dort nur diejenigen anstellen, die auf die Empore des Sitzungssaals gehen wollen. Diejenigen Medienvertreter, die nicht in den Sitzungssaal gehen wollen, sollten daher den 3. Eingang für alle übrigen Besucher benutzen. Die für die Medien reservierten Plätze werden als solche beschildert sein und befinden sich von der Richterbank aus gesehen auf der linken Seite und zwar getrennt (Durchgang) von dem rechts befindlichen Bereich für alle anderen Zuhörer.

**Achtung:** Bitte bedenken Sie, dass die Sitzplatzreservierung für die Inhaber der roten Karte täglich nur einmal zu Beginn der Sitzung und nur bis 15 Minuten vor Prozessbeginn gilt. Bis zu diesem Zeitpunkt nicht eingenommene (freibleibende) Sitzplätze werden sofort an die auf einen Sitzplatz wartenden akkreditierten Medienvertreter in der Reihenfolge ihres Eintreffens über den hierfür vorgesehenen Zugang für akkreditierte Medienvertreter vergeben.

## **II. Frei werdende Sitzplätze:**

Verlässt ein Medienvertreter oder ein Zuhörer während der laufenden Verhandlung den Sitzungssaal, kann er dies nur über die Treppe tun, über die er gekommen ist, weil die Türen zum Sicherheitsbereich während der laufenden Verhandlung geschlossen bleiben. Damit ist also auch das Verlassen des Sicherheitsbereichs verbunden.

In diesem Fall werden die frei werdenden Sitzplätze sofort an wartende Zuhörer beziehungsweise an einen der wartenden akkreditierten Medienvertreter

vergeben und zwar jeweils in der Reihenfolge deren Eintreffens über den für die jeweilige Gruppe vorgesehenen Zugang.

**Achtung:** In diesem Fall verliert der Medienvertreter für diesen Sitzungstag seine Reservierung.

Das Gericht beabsichtigt in regelmäßigen Abständen Sitzungspausen anzuordnen. Während aller vom Gericht angeordneten Sitzungspausen werden die Türen zum Sicherheitsbereich (auf der Ebene der Empore innerhalb des Gebäudes) geöffnet, sodass sich die Medienvertreter und die Zuhörer dort aufhalten und von dort aus auch ihren Sitzplatz am Ende der Pause wieder einnehmen können. Im Sicherheitsbereich sind Toiletten vorhanden, es wird auch für Speisen und Getränke gesorgt sein.

Die am Ende der Pause nicht wieder eingenommenen Sitzplätze werden in der oben geschilderten Weise sofort wieder vergeben.

**Achtung:** Medienvertreter, die während der Pause den Sicherheitsbereich verlassen oder ihren Sitzplatz nach der Pause nicht wieder einnehmen, verlieren für diesen Sitzungstag ihre Reservierung.

**III.** Die Verfahrensbeteiligten, insbesondere die Nebenkläger und Nebenklagevertreter, betreten das Gebäude über einen eigenen abgeschirmten Zugang und erreichen den unteren Teil des Sitzungssaals direkt über eine gesonderte Kontrollstelle.

Bis zum 10.04.2013 wurden 77 Nebenkläger mit 53 Nebenklagevertretern zugelassen. Die 5 Angeklagten haben derzeit 11 Verteidiger. Die Richterbank wird einschließlich des Vorsitzenden mit 8 Berufsrichtern, davon 3 Ergänzungsrichtern besetzt sein.

**IV.** Als Aufenthaltsraum für die Medienvertreter steht der Sitzungssaal A 206 ab dem 16.04.2013, erforderlichenfalls zusätzlich auch der Sitzungssaal A 208 ab dem 17.04.2013 zur Verfügung. Beide Räume befinden sich außerhalb des Sicherheitsbereichs und können daher auch von nicht akkreditierten Medienvertretern genutzt werden (bitte unbedingt einen Presseausweis oder Dienstausweis bereithalten).

**V. Presseauskünfte:**

Für Presseauskünfte und Interviews im Zusammenhang mit dem Gerichtsverfahren stehen Frau RiOLG Andrea Titz und ich zur Verfügung.

**Wir werden je nach Bedarfslage auf den Vorplatz, zu den Kamerastandplätzen und in den Aufenthaltsraum für die Medienvertreter kommen.**

**Wir werden jedenfalls nach Prozessbeginn, also um ca. 10.30 Uhr, sowie mittags um ca. 13.00 Uhr sowie am Ende des Verhandlungstages für Fragen zur Verfügung stehen. Selbstverständlich auch, wenn sich sonst oder aus besonderen Situationen in den Zwischenzeiten Fragen ergeben.**

**Für die Erteilung von Auskünften im Zusammenhang mit den angekündigten Versammlungen und Demonstrationen stehen 2 Pressesprecher des Polizeipräsidiums München sowie der Pressesprecher der Staatsanwaltschaft München I, Herr Peter Preuß, zur Verfügung.**

**Die Aufgaben der Pressesprecherin des Amtsgerichts München, Frau Ingrid Kaps, wurden oben unter Ziff. I. 3. bereits dargestellt. Sie wird uns auch sonst mit allgemeinen Informationen unterstützen.**

**Ferner wird uns Herr Hannes Hedke, Pressesprecher des Ministeriums, sowie der Pressesprecher der Bundesanwaltschaft, Herr Marcus Köhler unterstützen. Herr Köhler wird auch etwaige Anfragen an die anwesenden Bundesanwälte organisieren.**

**Mit freundlichen Grüßen**

**Margarete Nötzel**

**VRiOLG bei dem OLG München**

**Leiterin der Justizpressestelle bei dem Oberlandesgericht München**